

## Aufbaukurs: Multiplikator/-in

Der Aufbaukurs „Multiplikator/-in“ befähigt ausgewählte pädagogische Fachkräfte, die Mediatisierung und die digitale Innovation der Kinder- und Jugendhilfe konkret in ihren organisationalen Einheiten zusammen mit ihren Führungs- und Leitungskräften weiter voranzutreiben.

---

### Adressaten:

- Pädagogische Fachkräfte (DQR-Niveau 4 oder höher, z.B. ErzieherInnen, SozialpädagogInnen) in der Kinder- und Jugendhilfe, die am Grundlagenkurs oder einer vergleichbaren Weiterbildung teilgenommen haben.
  - Sie sind bereits in der Lage, den Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch mit digitalen Mitteln zu gestalten und motiviert, ihre persönlichen und professionellen digitalen Kompetenzen so zu erweitern, dass sie ihrer Organisation bzw. Organisationseinheit dabei helfen können, die Chancen von Mediatisierung und Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe zu nutzen.
- 

### Lehr-/Lernziele:

- Die Teilnehmenden sind begeistert von den Risiken und Chancen, die die Mediatisierung und Digitalisierung der Kinder- und Jugendhilfe mit sich bringen und können andere pädagogische Fachkräfte damit anstecken („Heitere Besessenheit“). Mit Zweifeln und Widerständen gehen sie gelassen und wertschätzend um.
  - Sie können in ausgewählten Feldern bzw. Betriebseinheiten der Kinder- und Jugendhilfe pädagogische Fachkräfte zur Mediatisierung und Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe beraten.
  - Sie können in ausgewählten Feldern bzw. Betriebseinheiten der Kinder- und Jugendhilfe Impulse aufnehmen und sammeln („Seismograph“), die die bisherigen Regeln, Routinen und Infrastrukturen in Frage stellen.
  - Sie sind in der Lage, aktuelle Fragestellungen im Rahmen der Gremienstruktur zu bearbeiten.
  - Sie sind in der Lage, konkrete Maßnahmen zur Mediatisierung und Digitalisierung in ausgewählten Feldern bzw. Betriebseinheiten der Kinder- und Jugendhilfe zu skizzieren, sie mit Führungskräften und Kollegen/-innen zu kommunizieren und deren Umsetzung pragmatisch zu evaluieren. Sie folgen dabei einem partizipativen Ansatz und ziehen die aktuelle Fachliteratur zu Rate.
- 

### Arbeitschwerpunkte:

- Einschätzung von Trends im Bereich Mediatisierung und Digitalisierung hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Kinder- und Jugendhilfe
  - Ausführung und Reflexion von kollegialer Fach- und Prozessberatung zum Thema Mediatisierung und Digitalisierung
  - Inventarisierung von Impulsen hinsichtlich Mediatisierung und Digitalisierung innerhalb der eigenen Organisation
  - Bearbeitung dieser Impulse innerhalb der Gremien der eigenen Organisation
  - Planung, Kommunikation, Ausführung und Evaluation von Maßnahmen zur Mediatisierung und Digitalisierung.
-

### Struktur, Umfang und Arbeitslast:

- 6 Präsenztermine (09.30h-16.30h) im Umfang von insgesamt 42 Stunden
- Arbeit an Aufträgen zwischen den Treffen 1 bis 6 mit einem Workload von 14h
- Kompakte Kursdauer von 4 Monaten.



### Leitung des Fachtags:

- Lutz Siemer, Diplom-Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland); Dozent im Fachbereich Sozialwesen sowie Mitglied der Forschungsgruppe Technology, Health & Care der Saxion University of Applied Sciences (Enschede, Niederlande); Koordinator der Europäischen Partnerschaften „[Youth Work Mobile 2.0](#)“ und „[Youth Work Mobile 2.0 – Train](#)“.



### Trainer:

- Marcus Flachmeyer, Diplom-Pädagoge, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Vorstand bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland), Arbeitsschwerpunkte: Organisationale Veränderungsprozesse und Innovation in der beruflichen und betrieblichen Bildung;
- Achim Diekmann, Diplom-Jurist und Assessor, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland), Dozent an der Saxion University of Applied Sciences Enschede (Niederlande) und an der Hogeschool van Arnhem en Nijmegen (Niederlande) mit den Lehrschwerpunkten Recht und Qualitätsmanagement;
- Lutz Siemer, Diplom-Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter bei HeurekaNet – Freies Institut für Bildung, Forschung und Innovation e.V. (Münster, Deutschland); Dozent im Fachbereich Sozialwesen sowie Mitglied der Forschungsgruppe Technology, Health & Care der Saxion University of Applied Sciences (Enschede, Niederlande); Koordinator der Europäischen Partnerschaften „Youth Work Mobile 2.0“ und „Youth Work Mobile 2.0 – Train“.

### Weitere Informationen:

- Lutz Siemer (Koordinator)  
E-Mail: [siemer@heurekanet.de](mailto:siemer@heurekanet.de)
- Stefanie Ehling (Administration)  
E-Mail: [ehling@heurekanet.de](mailto:ehling@heurekanet.de)  
Telefon: +49 251 3 999 59 42